

Zum Rückweg empfiehlt sich der Abstieg in das Kleinramingthal. (Tour 4.)

*Das Kleinraming-Thal.* Der Ramingbach, welcher etwa eine halbe Stunde östlich von Steyr in die Enns mündet, bildet während der ganzen Dauer seines Laufes die Grenze zwischen Ober- und Niederösterreich. Eine wenigstens theilweise Durchwanderung des anmuthigen Kleinramingthales, das sich in einer Länge von ca. 4 Stunden bis nahe an Neustift zieht, ist empfehlenswert. Die Gehänge des linken Ufers bilden die Vorhöhen des Dambergs, die des rechten der sich von Behamberg nach Kürnberg ziehende Rücken.

Die Fahrstrasse nach Kleinraming zweigt bei der Badeanstalt Griemühle von der nach St. Peter führenden Strasse rechts ab. Der Fussgänger benützt jedoch den in Steyr von der Bahnhofstrasse abzweigenden näheren und hübscheren Weg (Tour 4) über die Neustifter Kapelle durch den Stadtwald. In 1 $\frac{1}{2}$  Stunden erreicht man kurz vor dem Gasthause „Steinwänd“, wo sich eine Riesenlinde befindet, das Ramingthal. Die Markierung führt noch eine Strecke das Thal entlang, strebt dann nahe dem Schulgebäude am rechten Ufer aufwärts und vereint sich am Rücken mit dem oben bezeichneten Weg nach Kürnberg (Tour 2). Von der Steinwänd dem Thale aufwärts folgend, kommt man in  $\frac{1}{4}$  Stunde zu Nöbauer's Gasthaus mit Gartensalon und Kegelbahn. In Zwischenräumen folgen dann noch mehrere Wirthshäuser: Bischof, Sprinar und Hausmann.

Im Kleinramingthal ist eine nicht unbedeutende Kleinindustrie heimisch. Zahlreiche Wohn-, Wirthschafts- und Industriegebäude ziehen sich das